



Blickwinkel lättchen

November 2020

Liebe Freunde des Blickwinkels Afrika,

zum elften Mal begleiten wir die Kaseye Girls Secondary Boarding School in ein neues Schuljahr. In den zurückliegenden Jahren, in denen unser Stipendienprogramm läuft, konnten insgesamt 313 Jahrespatenschaften vergeben werden. Jedes Stipendium hilft, die Finanzierung der Schulgebühren in Höhe von 320,- € je Schülerin zu sichern.

Wir vergeben weiterhin drei Stipendien an die College-Studentinnen Mercy, Tinnar und Itike. Sie haben als ehemalige Schulstipendiatinnen ihr Studium an unterschiedlichen Orten fortgeführt und erstatten uns fleißig Bericht.

Bei unserem dritten Standbein, der 2017 neu eröffneten St. Ignatius of Loyola Secondary Boarding School, halten wir zurzeit drei Stipendien in Zusammenarbeit mit der Umckaloabo-Stiftung. Darüber hinaus bildet sich langsam, aber sicher ein viertes Projekt am neuen Wirkungsort Pater Johns in Mzuzu heraus.

Wir freuen uns sehr über diese positiven Entwicklungen und vor allem darüber, dass Sie uns auf diesem Weg begleiten und unterstützen. Vielen Dank!

.....: NACHRICHTENSPLITTER:

Itike hilft uns. Etwa Anfang des Jahres haben wir uns dazu entschieden, der ehemaligen Stipendiatin der Kaseye Girls Secondary Boarding School Itike Mkandawire saisonal als Arbeitskraft in Malawi für uns zu beschäftigen. Zu ihrem Aufgabenbereich gehört es nun, die Kommunikation unter den Stipendiatinnen, die an den verschiedenen Colleges im Land verteilt sind, zu fördern und zu koordinieren, die Kommunikation zwischen den Schulstipendiatinnen zu organisieren und zu fördern sowie Berichte für uns zu schreiben und Nachweise der verschiedenen Stipendiatinnen an uns zu übermitteln. Das erste Jahr der Zusammenarbeit ist gut angelaufen und wir sind sehr zufrieden mit der von uns getroffenen Entscheidung. Auch Itike spiegelt zurück, dass sie großen Gefallen an der Aufgabe findet und natürlich glücklich über die Arbeit und den entsprechenden Lohn ist.

Isolierstation in Mzuzu. Im August kam Pater Moyo, der nach Mzuzu versetzt worden ist, auf uns zu und informierte uns, dass es großen Bedarf an Hygiene- und Pflegematerialien angesichts der Coronakrise in Mzuzu gibt. Speziell in dem von John geistlich betreuten Krankenhaus fehlte es an Equipment, wie einem Sauerstoff-Concentrator, sowie an einem Isolierraum bzw. einer Isolierstation. Daher haben wir in der Folge über das Spendenportal der Kreissparkasse Steinfurt „Einfach gut machen“ einen Spendenaufruf gestartet, dessen Erfolg wir innerhalb von nur 3 Wochen nicht für möglich hielten. Es konnten über dieses Portal 2500,- € gesammelt werden, die wir aus eigenen Mitteln noch einmal mehr als verdoppelt konnten, um insgesamt 6500,- € für dieses Projekt zusammenbekommen zu haben. Pater John ist sehr dankbar über die Hilfe und freut sich gemeinsam mit dem koordinierenden Arzt Isaak Gwetsa Gewitter über die neuen Möglichkeiten am Mzuzu Krankenhaus. Auch wir danken allen Spenderinnen und Spendern für die schnelle und unkomplizierte Spendenbereitschaft.

100 Tische für die Mzuzu-Schule. Nach seiner Versetzung informierte uns Father John über einen Missetand der weiterführenden Schule in seiner neuen Gemeinde, der darin bestand, dass die Schüler auf dem Boden sitzend dem Unterricht folgen mussten und so keine vernünftige Möglichkeit hatten, im Unterricht mitzuschreiben und sich Notizen zu machen. Daraufhin haben wir 5000,- € aus eigenen Mitteln

bereitgestellt, um stabile, aus Metall gefertigte Tische bestehend aus einer Holzbank und einer Holzplatte anfertigen lassen zu können. Die Fotos und der entsprechende Bericht Pater Johns belegen eindrucksvoll, dass hier von den Tischlern der Gemeinde gute Arbeit erledigt worden ist. Diese 100 Tische sind aber nur ein Tropfen auf den heißen Stein, denn die über 500 Schüler der Mzuzu-Schule sehnen sich natürlich nach weiteren Sitzgelegenheiten, um dem Unterricht in der Breite besser folgen zu können. Daher überlegen wir, im nächsten Jahr ein ähnliches Projekt auf die Beine zu stellen.

Weiterhin 50 Stipendiatinnen an der Kaseye Girls Secondary Boarding School. An unserer Stammschule, die wir nun seit über 10 Jahren begleiten und unterstützen, konnten wir in diesem Jahr die Stipendienanzahl von 50 Stück halten und die etwa 13 aus dem Programm scheidenden Schülerinnen, die nun einen Abschluss gemacht haben, durch 13 neue Schülerinnen der ersten Klasse der weiterführenden Schule ersetzen. Durch den coronabedingten Verzug des Schulbeginns (Start war erst im Oktober) sind wir allerdings noch nicht in der Lage, Namen zu benennen oder Steckbriefe zu übersetzen bzw. unsere Spender über ihre neuen Stipendiatinnen zu informieren. Die Schulleiterin Schwester Clementina Phiri ist sehr dankbar über die von uns und Ihnen geleistete Unterstützung und richtet ein herzliches Dankeschön an Sie.

Ein Container voller Bücher. Die in Nthalire gebaute Bücherei ist gut angelaufen. Die vor Ort vorhandenen Bücher füllten diese aber nur zu einem Bruchteil. Daher haben wir in Zusammenarbeit mit der Umckaloabo-Stiftung einen 40ft-Container mit 20000 Büchern bei der Books2Africa.com bestellt. Dieser ist im April auf seine Reise vom britischen Canterbury um den afrikanischen Kontinent herum nach Beira gegangen, wo er vor ca. zwei Monaten ankam. Nun hat er seinen Weg schon bis an unsere Partnerschule gefunden und wir freuen uns, dass die gelieferte Literatur nun auch gelesen werden kann.

Kooperation mit anderen Vereinen. Wie in den Jahren zuvor auch, kooperieren wir mit der Umckaloabo Stiftung, die ein Stipendiumprogramm an der St. Ignatius of Loyola Parish-Schule aufgesetzt hat. Hier unterstützen wir drei Mädchen durch die Zahlung ihrer Schulgebühren. An dieser Schule haben wir im Jahr 2018 eine Bücherei gebaut, die sich auch aus Mitteln des EZ-Kleinprojektfonds speiste.

Unterstützung der College-Stipendiatinnen. Auch in diesem Jahr finanzieren wir drei College-Stipendien die Itike, Mercy, Tina unterstützen, indem wir 70% ihrer College-Gebühren zahlen. Für die verbleibenden 30% schaffen sie es selbst aufzukommen. Coronabedingt pausierte das College in diesem Jahr momentan. Dennoch wurde auch in Malawi versucht, durch Fernunterricht zumindest Teile der Collegebildung fortzusetzen. Alle drei Mädchen leiten uns regelmäßig Nachweise über die Immatrikulation und ihre Leistungen weiter. Wir haben aufgrund des Erfolgs dieses Programms entschieden, eine weitere Schülerin, die im letzten Jahr ihren Abschluss an der Kaseyeschule gemacht hat in dieses Programm aufzunehmen. Daher wird Wezzie Nkoma ab Sommer nächsten Jahres ebenfalls die Möglichkeit haben zu studieren.

Bücherei für Kaseye. Nach dem erfolgreichen Bau der Bücherei an der St. Ignatius of Loyola Parish-Schule in Nthalire wollen wir unbedingt eine weitere Bücherei in Kaseye bauen und haben entsprechende Anträge gestellt. Coronabedingt konnte unser Antrag nur leider noch nicht weiterbearbeitet werden, weil die Mittel des EZ-Kleinprojektfonds einerseits erschöpft sind und das Programm pausiert. Daher müssen wir nun etwas Geduld aufbringen, um diese Bücherei weiter voranzutreiben.

Auswirkungen der Coronakrise auf den Verein. Leider mussten wir auf die Teilnahme an einigen fest eingeplanten Veranstaltungen, wie der Frühjahrsschau oder den Weihnachtsmärkten verzichten. Entsprechend fehlen hier Effekte unserer Öffentlichkeitsarbeit. Des Weiteren mussten wir einen Rückgang der Spendeneingänge feststellen. Aber gerade jetzt sind die Menschen in Malawi auf unsere Unterstützung angewiesen, denn ihre Situation gestaltet sich noch gravierender. Eine Folge des Spendenrückgangs könnte sein, dass der Verein die Anzahl der Stipendiatinnen im nächsten Sommer reduzieren muss, weil nicht mehr genügend Geld für die Schulgebühren aller 50 Mädchen zur Verfügung steht, wenn nicht noch weitere Spenden eingehen. Daher rufen wir weiterhin zu Spenden auf, um möglichst vielen Mädchen einen Schulabschluss zu ermöglichen. Um sich ein besseres Bild machen zu können, sind Sie zudem herzlich zur Vollversammlung eingeladen, die am **21. März 2021** um 15 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus auf dem Dickenberg stattfindet.

Möchten Sie mit uns Kontakt aufnehmen?

 Blickwinkel Afrika
www.blickwinkel-afrika.de
info@blickwinkel-afrika.de

Blickwinkel Afrika e.V.
Gravenhorster Str. 19, 49477 Ibbenbüren
05451 998966

IBAN: DE58 4035 1060 0072 2688
57 Kto.: 72268857, BLZ: 40351060,
Kreissparkasse Steinfurt